

Technische Universität Dresden, Dezernat Gebäudemanagement, Professur für Mobilitätssystemplanung (MSP)  
Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtplanung und Mobilität  
Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Dresden II

# Herzlich Willkommen zur Abschlussveranstaltung des Projekts KONZERT

KONZERT – Konzertiertes Parkraummanagement als Baustein einer nachhaltigen Campusmobilität an der TU Dresden

Dresden, den 12.09.2025

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Das Programm für heute

---

10:30 Begrüßung, Ablauf und Vorstellung der Teilnehmenden

---

10:45 Rückblick auf bisherigen Prozess

---

10:55 Projektergebnisse zum internen Parkraummanagement an der TUD

---

11:15 Rückfragen aus dem Plenum

---

11:30 Projektergebnisse zur Parkraumbewirtschaftung im öfftl. Straßenraum

---

11:40 Weiteres Vorgehen Parkraummanagement an der TUD

---

11:50 Anliegen und Input der Teilnehmenden

---

12:25 Abschluss, Ausblick und Dank

# Moderierte Vorstellung der Teilnehmenden

Kanzler	PUK	Dekanin Fak. Verkehr	D1 (Finanzen)	D2 (Personal)
D3 (Zentr. Angelegen- heiten)	D4 (Gebäude)	D7 (Kommuni- kation)	D8 (Studium)	D9 (Uni- Kultur)
CIDS (IT)	Personalrat	StuRa	Datenschutz, Informations- sicherheit	Inklusions- beauftragte
Schwerbehin- dertenvertr.	Beauftragte f. Stud. mit Behinderung	tuuwi (Umwelt- initiative)	Fakultäten/ WiMi	Sekretariate
Masterplan	SIB (Flächenma- nagement)	LHD (Stadt)	Stadtbezirks- beirat Plauen	Projektteam KONZERT



# Was wir heute leisten wollen und was wir uns erhoffen ...

## Was wollen wir heute erreichen?

- ✓ Informieren über zurückliegende Projektaktivitäten im Fördervorhaben
- ✓ Vorstellung der Projektergebnisse
- ✓ Informieren über Anschlussaktivitäten nach Vorhabenende

## Was erhoffen wir uns im Gegenzug von Ihnen?

- ✓ ehrliches, themenbezogenes Feedback
- ✓ konstruktive Anregungen und Hinweise zu den vorgestellten Inhalten
- ✓ Identifikation von Anknüpfungspunkten aus Ihrer Rolle heraus
- ✓ offene und sachliche Arbeitsatmosphäre mit Kooperationsinteresse



# Rückblick auf bisherigen Prozess

# Ausgangssituation



<https://tu-dresden.de/bu/architektur-landschaft/ila/forschung/masterplan-campusgestaltung>

## Teil 1: Analysen & Teil 2: Konzept



<https://tu-dresden.de/tu-dresden/nachhaltigkeit/mitmachen/nachhaltigkeit-im-hochschulalltag/mobilitaetsportal/mobilitaetskonzept>



<https://tu-dresden.de/tu-dresden/nachhaltigkeit/strategie-und-vision>

# Unser KONZERT-Projektteam



**Dresden.**  
**DIE STADT**

**Stephan Kühn**  
(Bürgermeister, Schirmherr)  
**Heiko Ziesch**  
und weitere Mitarbeitende der  
LH Dresden

Landeshauptstadt Dresden,  
Amt für Stadtplanung und Mobilität,  
Abt. Verkehrsentwicklungsplanung

Öffentlicher Straßenraum

STAATSBETRIEB IMMOBILIEN-  
UND BAUMANAGEMENT  
SIB



Freistaat  
**SACHSEN**

**Christine Behrens**  
(Niederlassungsleiterin)  
**Katja Heyn**  
**Jana Mönnikes**

Staatsbetrieb Sächsisches  
Immobilien- und Baumanagement  
(SIB), Niederlassung Dresden II

Flächen im Besitz des FS Sachsen



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**

**PD Dr. Rico Wittwer**  
(Projektkoordinator)  
**Florian Schönherr**  
**Jonas Krombach**  
**Dr. Falk Richter**  
**Kathrin Brömmer**  
**Dr. Ines Herr**  
**Ulrike Seiler**  
**Kay Schomburg**  
**Sven Urbanek**  
**Jana Kühne**

Technische Universität Dresden,  
Dezernat Gebäudemanagement,  
Prof. für Mobilitätssystemplanung

Fachl. Konzeption u. Organisation

# Unser Projekt – KONZERT

## Konzertiertes Parkraummanagement am Hauptcampus der TUD

**Förderrichtlinie:** Betriebliches Mobilitätsmanagement, Schwerpunkt Innovationsförderung (BMDV)

**Projektlaufzeit:** 01.01.2024 bis 30.09.2025

**Beantragte Zuwendungssumme:** 770.649 Euro (alle Zuwendungsempfänger)

- **Etablierung eines innovativen betrieblichen Mobilitätsmanagements der TU Dresden**
  - Umsetzung des fachlichen Mobilitätskonzepts für den Hauptcampus als Reallabor
  - Fokus: Teilbaustein **Verantwortungsbewusstes Parkraummanagement**
  - **Konzertiertes Vorgehen** im öffentlichen Raum und auf den TU-Flächen
- **Innovative Arbeits- und Prozessorganisation**
  - Etablierung einer Mobilitätswerkstatt (Coworking-Space)
  - Strategierat Campusmobilität (Entscheidungsträger)
  - Extern moderierte Beteiligungsformate

- **Prozess- und Wirkungsevaluation**

- Intensive, wissenschaftliche Prozessbegleitung
- Weiterentwicklung des Monitoringsystems  
Mobilitätsbefragung von Besch. & Stud.
- Übertragbarkeit und Handlungsempfehlungen für andere Multi-Akteursgruppen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Was ist ein verantwortungsbewusstes Parkraummanagement?

## Ziele des Parkraummanagements:

- Abwicklung des universitären Parkraumbedarfs auf den TU-Flächen
- Reduzierung der Parkraumnachfrage im öffentlichen Straßenraum
- Reduzierung des Pkw-Zielverkehrsaufkommens am Hauptcampus
- Vorhalten angemessener Parkraumangebote
- Vermeidung negativer Belastungen für Einwohnerinnen und Einwohner

## Schlüsselmaßnahmen:

- flächendeckende Parkraumbewirtschaftung am Hauptcampus (TU-Flächen und öfftl. Straßenraum)
- Bewohnerparkregelungen
- Reduzierung des Parkraumangebots zur Umsetzung von Umgestaltungsmaßnahmen
- Prüfung bestehender, ungenutzter Parkraumkapazitäten

# Projektaktivitäten Teil 1

## Partizipation und Beteiligung

Jan bis Feb 24

Einrichtung des Formats der „Mobilitätswerkstatt“ als innovative, akteursübergreifende, Kommunikations- und Arbeitsplattform

Mai 24

Informationsveranstaltung zur Campusmobilität

Jun bis Aug 24

Drei offene Mobilitätswerkstätten mit externen Einrichtungen, Studierenden- und Personalvertretungen und Beauftragten

Sep 24

Bürgerbeteiligung zu Parkraumkonzept für den öffentlichen Straßenraum am TU-Campus

Nov 24

Runder Tisch „Parkraumbewirtschaftung“

Nov 24/Mai 25

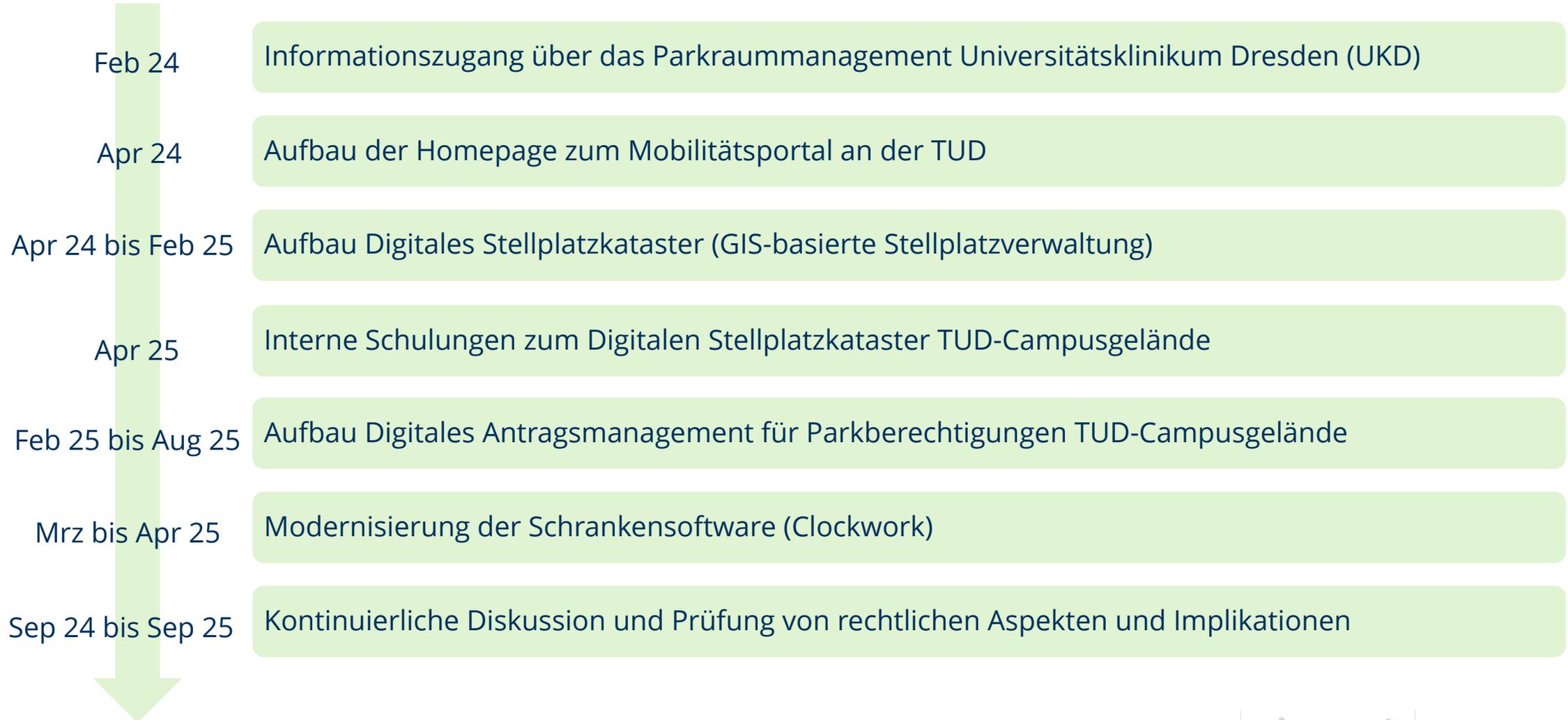
Sitzungen des Strategierats Campusmobilität auf Leitungsebene von LH DD, SIB und TUD

Mrz bis Sep 25

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des 4. Durchgangs der Mobilitätsbefragung von Universitätsangehörigen der TUD

# Projektaktivitäten Teil 2

## Digitalisierung der Prozesse und (transparenter) Informationszugang



# Projektaktivitäten Teil 3

## Fachliche Konzeption und Implementierung

Jun 24 bis Jun 25

Erhebung Parkraumangebot und -nachfrage sowie Bewirtschaftungskonzeption für den öff. Raum

Jun bis Nov 24

Entwicklung eines Bewirtschaftungsansatzes zum Parkraummanagement (Organisationsform)

Mrz 25

Beschluss des Stadtrates: Stadtratsvorlage zur Ausweitung Bewohnerparken in der LH DD

Okt 24 bis Jul 25

Entwicklung und Ausdifferenzierung des Ansatzes zum Gebietsbezogenen Stellplatznachweis

Jul 25

Beschlussfassung zum Parkraummanagement im Rektorat

Aug 25

Aktualisierung des Parkraummodells zur Abschätzung des Stellplatzbedarfs

Aug 25

Vorstellung Entwurfsstand Städtebaulicher Vertrag in SIB-Zentrale

Mai bis Sep 25

Ausrüstungs-, Beschilderungs- und Markierungsplan für den öffentl. Raum

Jun bis Sep 25

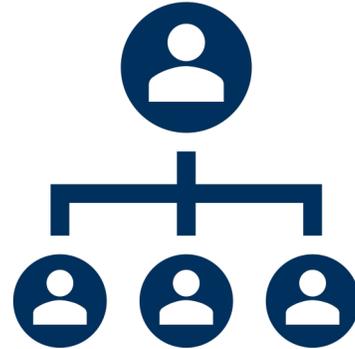
Entwicklung von Handlungsempfehlungen zum Parkraummanagement an Großeinrichtungen

# Überblick über die Projektergebnisse zum internen Parkraummanagement

# Wo stehen wir zum Ende des Fördervorhabens?



Partizipation



Einbindung der  
Entscheidungsebenen



Bewirtschaftungs-  
ansatz



Aktuelles  
Mobilitätsverhalten



Digitales  
Stellplatzkataster und  
Antragsmanagement



Städtebaulicher Vertrag  
zum Stellplatznachweis



Beschlüsse zum  
Parkraum-  
management

# Bewirtschaftungsansatz



Beschäftigte,  
Studierende



Personengebundene  
Zufahrtsberechtigung



Zeitlich begrenzte  
Gültigkeit



Mögliche  
Parkentgelte



Parkzonen



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN

Gefördert durch:  
Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr  
Professur für Mobilitätssystemplanung

Florian Schönherr, Rico Wittwer

**Bewirtschaftungsansatz für TU-Stellplätze  
am Hauptcampus der TU Dresden**

--- ENTWURF ---

*In Zusammenarbeit mit dem Dezernat 4 – Gebäudemanagement der TU Dresden*



Dresden, September 2025  
<https://tud.de/nachhaltigkeit/konzert-mobilitaet>



# Nutzungsentgelte für das Parken auf TU-Stellplätzen

## Soll das Parken auf dem Campusgelände künftig Geld kosten?

### Warum werden Nutzungsentgelte für TU-Stellplätze aus fachlicher Sicht empfohlen?

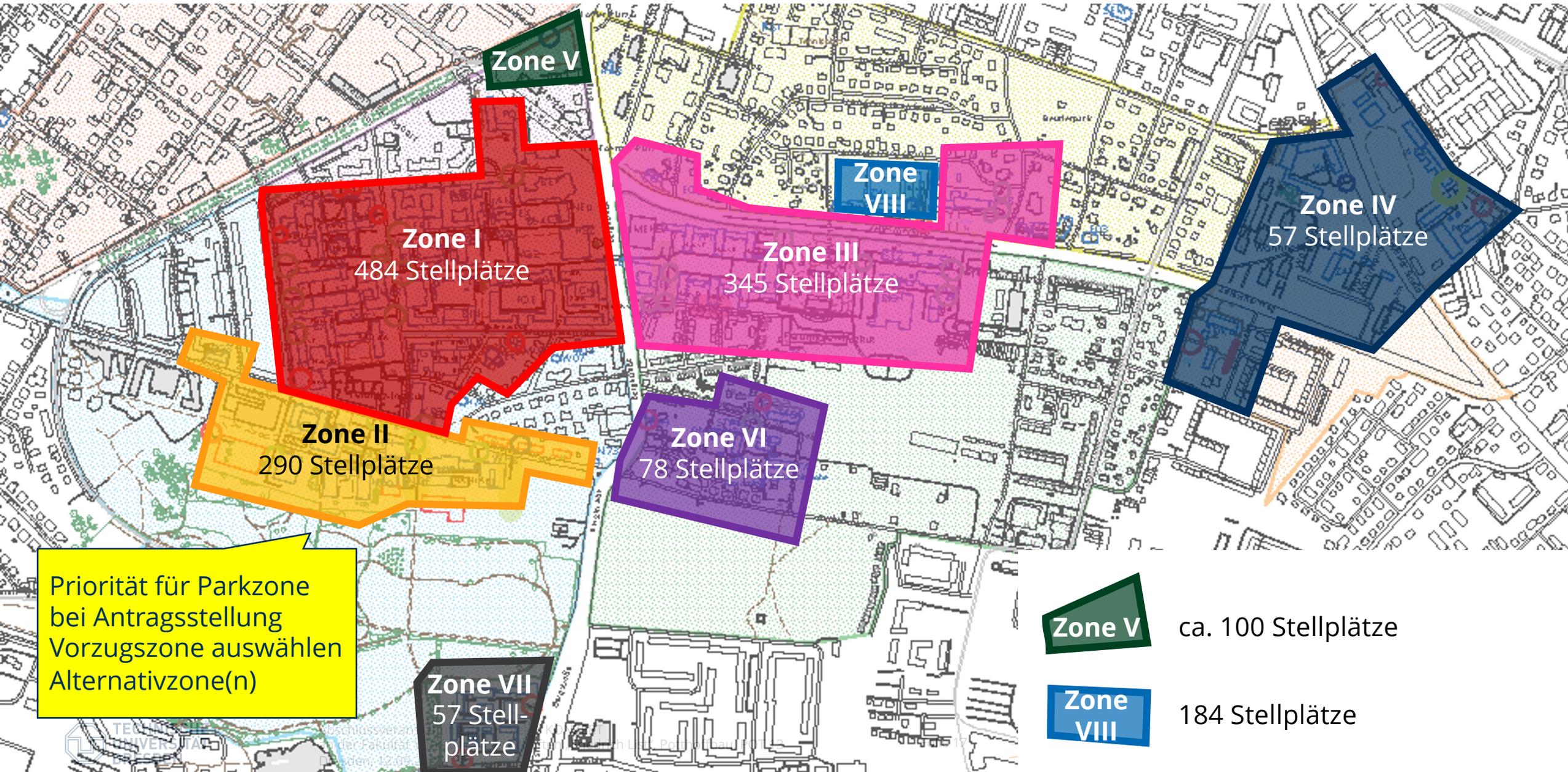
- entstehende Kosten für Bereitstellung, Wartung, Instandhaltung der Stellplätze, Verwaltung, Personalaufwände, Kontrolle
- Erhöhung der individuellen Chancen auf einen verfügbaren Stellplatz
- Schaffung von Gestaltungsspielräumen für den Campus
- koordinierte Steuerungswirkung zusammen mit gebührenpflichtigen Parkständen im öfftl. Straßenraum
- Erwirtschaftung von Investitionsmitteln u. a. für Modernisierungsmaßnahmen der Zugangstechnik zum Parkraum



### Fachliche Empfehlung:

- Es wird eine stufenweise Einführung von Parkraummanagement empfohlen.
- Stufe 1: Neuorganisation der Parkberechtigungsverwaltung, Stufe 2: Einführung der Vergabe nach Prioritätenreihung durch Bewerbungskriterien, Stufe 3: kostenpflichtige Parkraumbewirtschaftung der TU-Stellplätze
- Parallel sind noch steuerrechtliche, administrative und personalrechtliche Fragen zur Vergabe sowie zur finanziellen Verwaltung von möglichen Nutzungsentgelten zu klären.

# Zonenbasierter Ansatz zur Vergabe von Zufahrtsberechtigungen



# Soziale, gerechte Neuvergabe von Zufahrtsberechtigungen an Beschäftigte und Studierende der TUD

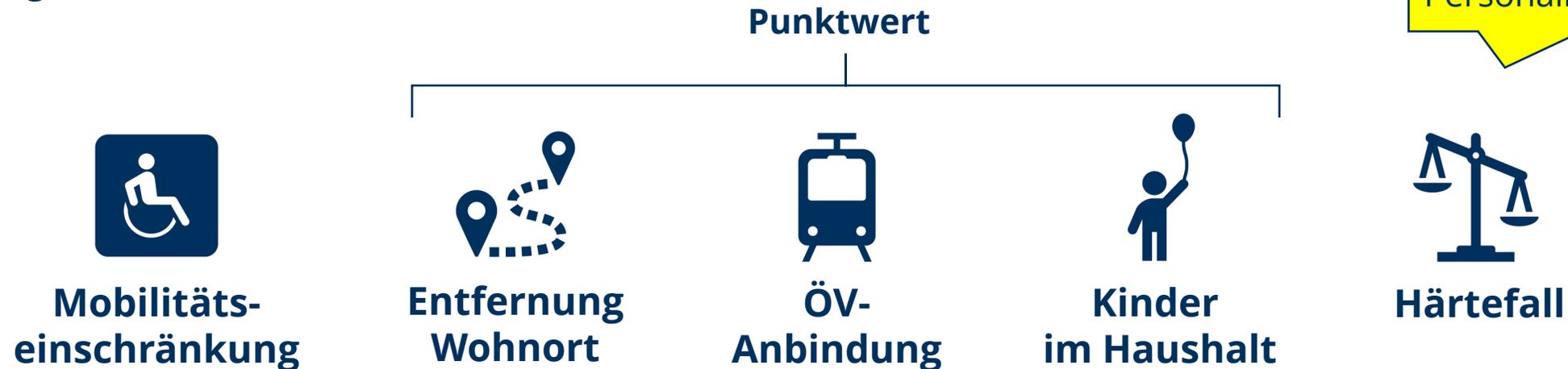
## Anliegen: Faire Neuvergabe der Zufahrtsberechtigungen

- „Reset“ bestehender Zufahrtsberechtigungen
- Prioritätenreihung von Anträgen
- Punktwert (Score)



Ausarbeitung der notwendigen Vereinbarungen mit Personalrat und StuRa

## Vergabekriterien:



# Aktuelle Kenngrößen zum Mobilitätsverhalten an der TUD

## Mobilitätsbefragung von Angehörigen der TUD 2025

- **Zeitraum:** Dienstag, 6. Mai bis Freitag, 6. Juni 2025
- Nutzung der Rundmailverteiler an Beschäftigte und Studierende
- TUD-Webseite mit Informationen und Zugang zur Befragung
- Begleitung der Umfrage: Social Media, Campusmonitore und upTUDate-Beitrag (D7), ggf. Stura und weitere Kanäle
- **Rücklauf:** 1.814 Beschäftigte (24 %), 1.708 Studierende (7 %) (vollständig ausgefüllte Fragebögen)
- Umfangreiche Datenaufbereitung und -gewichtung (Statusgruppe, Fakultätszugehörigkeit, Alter, Geschlecht)



Die Mobilitätsbefragung von Angehörigen der TUD stellt mit hoher wissenschaftlicher Qualität Informationen zu den Mobilitätsbedürfnissen und -erfahrungen der Beschäftigten und Studierenden bereit.

# Kennwerte zum Parkverhalten der Beschäftigten

30 %

nutzen ihre

Parkberechtigung seltener als wöchentlich

23 %

der Beschäftigten besitzen  
eine Parkberechtigung für TU-Stellplätze

22 %

ohne Parkberechtigung  
haben Interesse an einer

58 %

mit Parkberechtigung kommen am  
Stichtag mit dem Auto zum Standort

7 %

ohne Parkberechtigung  
haben Interesse an einer wenn diese  
mit Parkentgelt verbunden wäre

16 %

ohne Parkberechtigung kommen am  
Stichtag mit dem Auto zum Standort

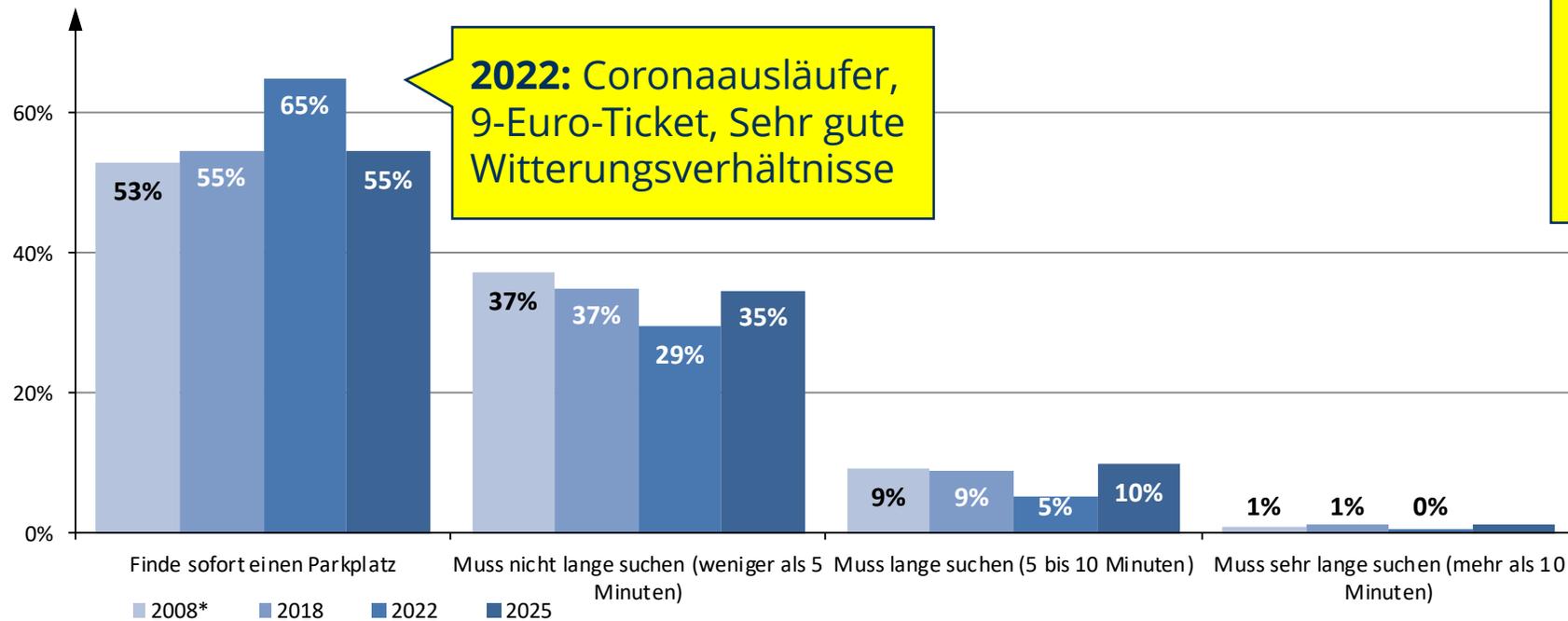
45 %

die mit dem Auto kommen, parken im  
öffentlichen Straßenraum



# Wie hoch ist der Parkdruck am Hauptcampus?

## Durchschnittliche Suchdauer nach einem Parkplatz am Arbeitsplatz Beschäftigte Campus Südvorstadt inkl. Weberplatz



**2022:** Coronaausläufer, 9-Euro-Ticket, Sehr gute Witterungsverhältnisse

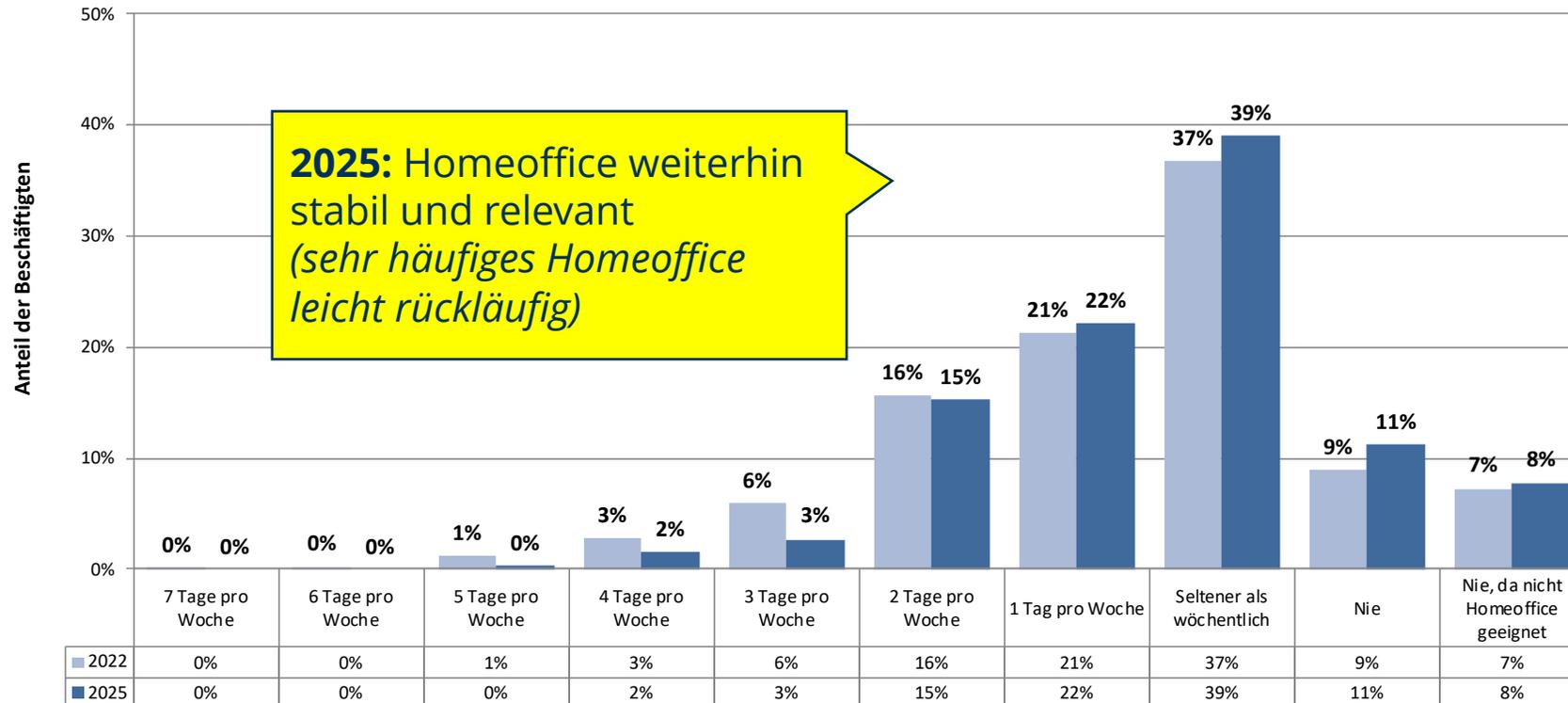
**2025:** Parksuchdauer ähnlich wie 2008 und 2018.

Mobilitätsbefragung von Beschäftigten und Studierenden der TU Dresden 2025,  
n (2008) = 761, n (2018) = 444, n (2022) = 390, n (2025) = 521 Fälle

\* ohne Weberplatz

# Einfluss von Homeoffice auf die Wege zum Hauptcampus

Homeofficetage in der Woche der Beschäftigten der TU Dresden 2022 und 2025  
Campus Südvorstadt inkl. Weberplatz



Mobilitätsbefragung von Beschäftigten und Studierenden der TU Dresden 2022 und 2025, n (2022) = 1.120, n (2025) = 1.400 Fälle

# Verkehrsmittelwahl auf dem Weg zur Universität 2025

## Beschäftigte 2025

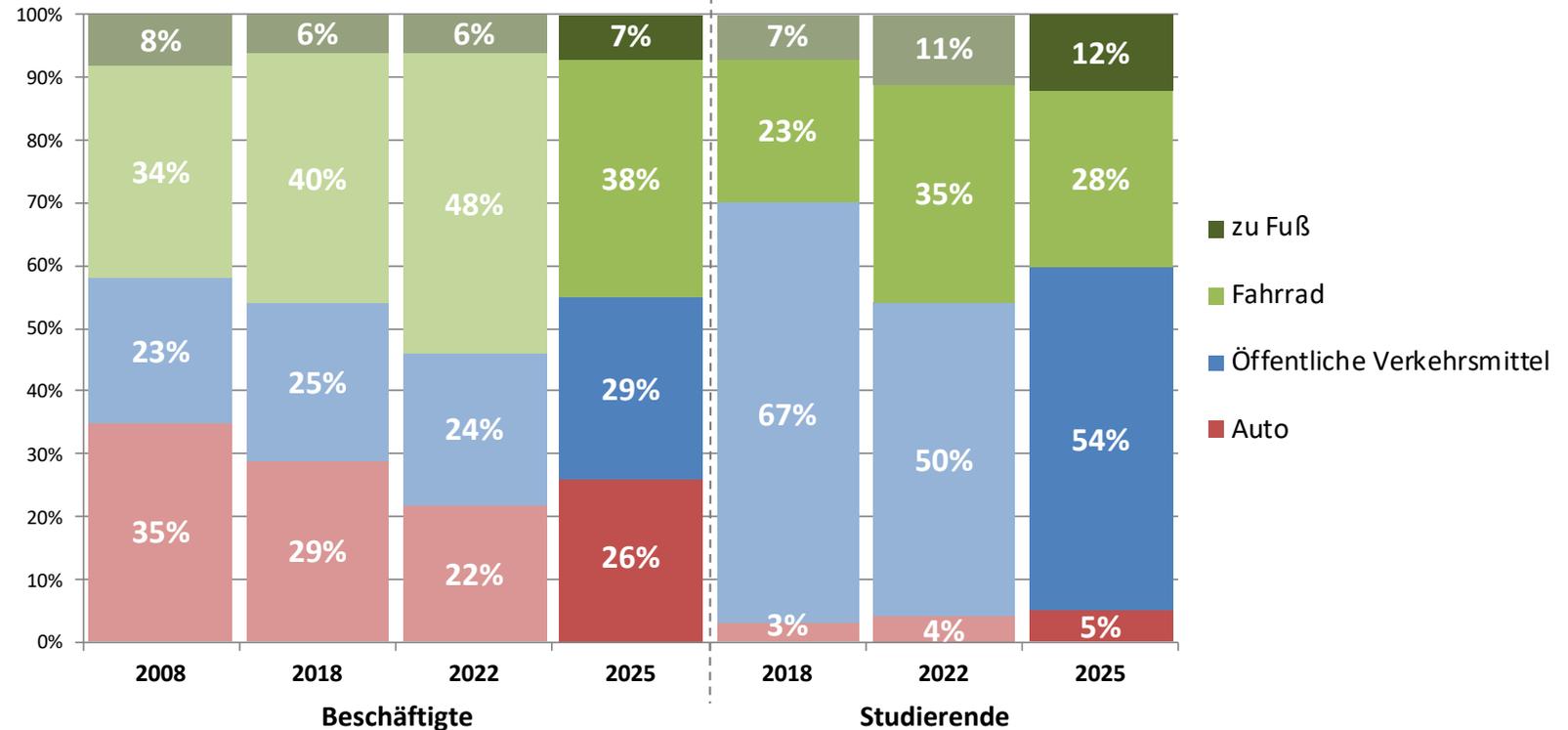
- Rad das stärkste Verkehrsmittel im Vergleich
- ÖV hat sich nach Corona eindrucksvoll zurückgemeldet
- Zeitkartenbesitz 64 % (2025) vs. 50 % (2022)
- Stichtagsbezogene Autonutzung leicht höher

## Studierende 2025

- ÖV ist das stärkste Verkehrsmittel im Vergleich
- Autonutzung relativ stabil auf niedrigem Niveau
- Zu-Fuß-Gehen für eine Reihe von Studierenden Mobilitätsoption

## Modal Split auf dem Weg zur Universität (Stichtag)

Beschäftigte und Studierende der TU Dresden (Hauptcampus Südvorstadt inkl. Weberplatz)



Mobilitätsbefragung von Beschäftigten und Studierenden der TU Dresden 2025, Daten: nur Fälle mit Weg zur Universität am Stichtag der Befragung

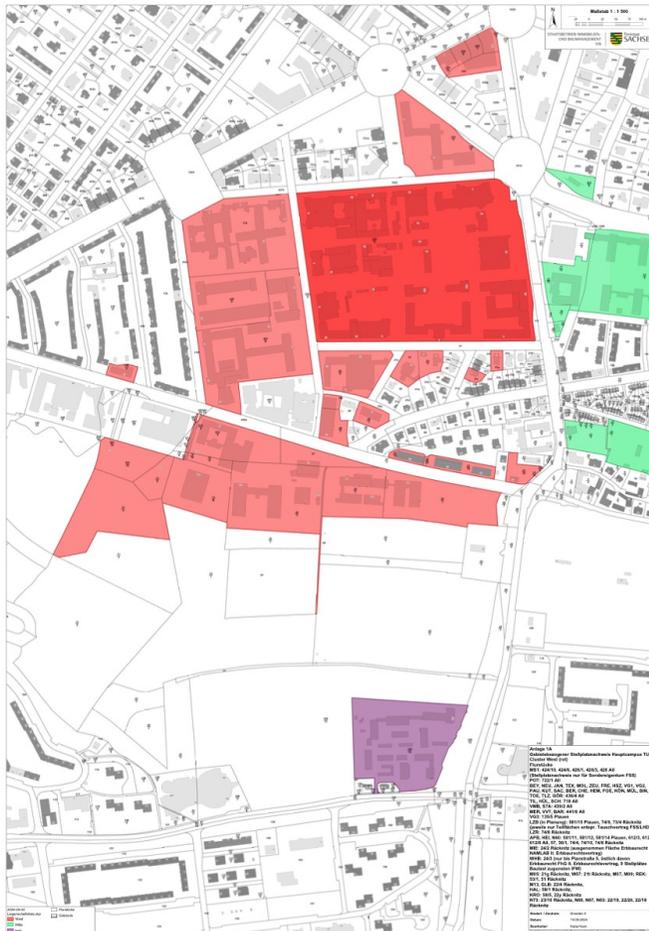
# Digitales TUD-Stellplatzkataster (Pkw- und Fahrradstellplätze)



# Städtebaulicher Vertrag

## Berücksichtigte Liegenschaften für gebietsbezogenen Stellplatznachweis

### Cluster West (Kerngelände)



### Cluster Mitte (SLUB, BZW)



### Cluster Ost (Weberplatz)



*„Für **zusammenhängende Nutzungsbereiche** von Universitäts- und Fachhochschularealen kann eine Stellplatzkonzeption, die den Stellplatzbedarf mehrerer baulicher Anlagen für ein abgegrenztes Gebiet und den diesbezüglichen **Stellplatznachweis** zusammenfasst, erstellt werden“*

Quelle: Stellplatz-, Garagen- und Fahrradabstellplatzsatzung der LHD vom 29. Juni 2018

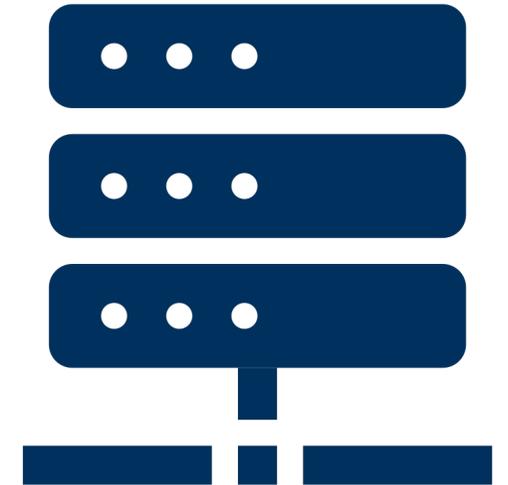
# Digitale Verwaltung von Parkberechtigungen

## Beantragung und Bearbeitung von Zufahrtsberechtigungen zum Campus

### Zielstellung: Neuorganisation der Parkberechtigungsverwaltung

durch digitales Antrags- und Vergabeverfahren für Zufahrtsberechtigungen

- gemeinsam mit dem Support Center Digitalisierung (CIDS) und dem Team der Campuscard (SCS)
- Anbindung an das IDM durch Integration in bestehendes Portal
- **Projektergebnis:** Softwareentwicklung im Projekt beauftragt und abgeschlossen, derzeit in Testphase
- Testen des Produktivsystems (Friendly User Test) im 1. Quartal 2026 geplant
- Überführung des Projekts in die digitale Governance der TUD



Nutzerportal



Verwaltungsportal

# Beschlussfassung zum Parkraummanagement TUD

Rektoratsbeschluss 9.236-16 vom 8. Juli 2025

## Beschluss: Implementierung eines innovativen betrieblichen Mobilitätsmanagements an der TUD (Teilbaustein Verantwortungsbewusstes Parkraummanagement)

- „Zur Erreichung der Mobilitätsvision 2028+, der neun Mobilitätsziele sowie zur Umsetzung des fachlichen Mobilitätskonzepts für die TUD wird die stufenweise Einführung eines verantwortungsbewussten Parkraummanagements vom Rektorat beschlossen.“
- **Stufe 1:** Rektorat beauftragt DezG mit der Neuorganisation der Parkberechtigungsverwaltung und der Umsetzung eines digitalen Antragsverfahrens eingebunden in die digitale Governance der TUD
- **Stufe 2:** Rektorat beschließt die geordnete Neuvergabe von Parkberechtigungen priorisiert nach Erreichbarkeit und sozialen Kriterien für alle Universitätsangehörigen, beauftragt die Ausarbeitung der notwendigen Vereinbarungen



1. Die Weiterentwicklung des bestehenden PRM **ist die zentrale Voraussetzung** für die künftige Campusentwicklung und Nachverdichtung
2. Die dritte Stufe zur Einführung einer Bewirtschaftung über ein Nutzungsentgelt wird im Sachstand zur Wiedervorlage empfohlen.

# Zusammenfassung zentraler Projektergebnisse für TU-interne Stellplätze

- ✓ Partizipation und Beteiligung als wesentliches Element zur Akzeptanz von Parkraummanagement identifiziert
- ✓ Konzertierte Bearbeitung des Parkraummanagements als gemeinsame Planungsaufgabe der Kommune, des Freistaats und der TUD bewährt sich
- ✓ Parkraummanagement an der TUD intern bekanntgemacht und mit relevanten Akteuren fachlich und konstruktiv diskutiert
- ✓ Keine grundlegenden rechtlichen Hürden zur Einführung eines verantwortungsbewussten Parkraummanagements identifiziert
- ✓ Digitale Verwaltung der Stellplätze und der Antragsprozesse softwareseitig umgesetzt
- ✓ Neudenken des Stellplatznachweises für die TU Dresden (innovativ, bedarfsorientiert, gebietsbezogen über Städtebaulichen Vertrag) erreicht
- ✓ Betriebliches Mobilitätsmanagement durch Rektoratsbeschluss an der TUD verankert
- ✓ Kernbaustein des Mobilitätskonzept durch KONZERT implementiert

# Fragerunde im Plenum

# Überblick über die Projektergebnisse zur Parkraumbewirtschaftung im öffentl. Straßenraum

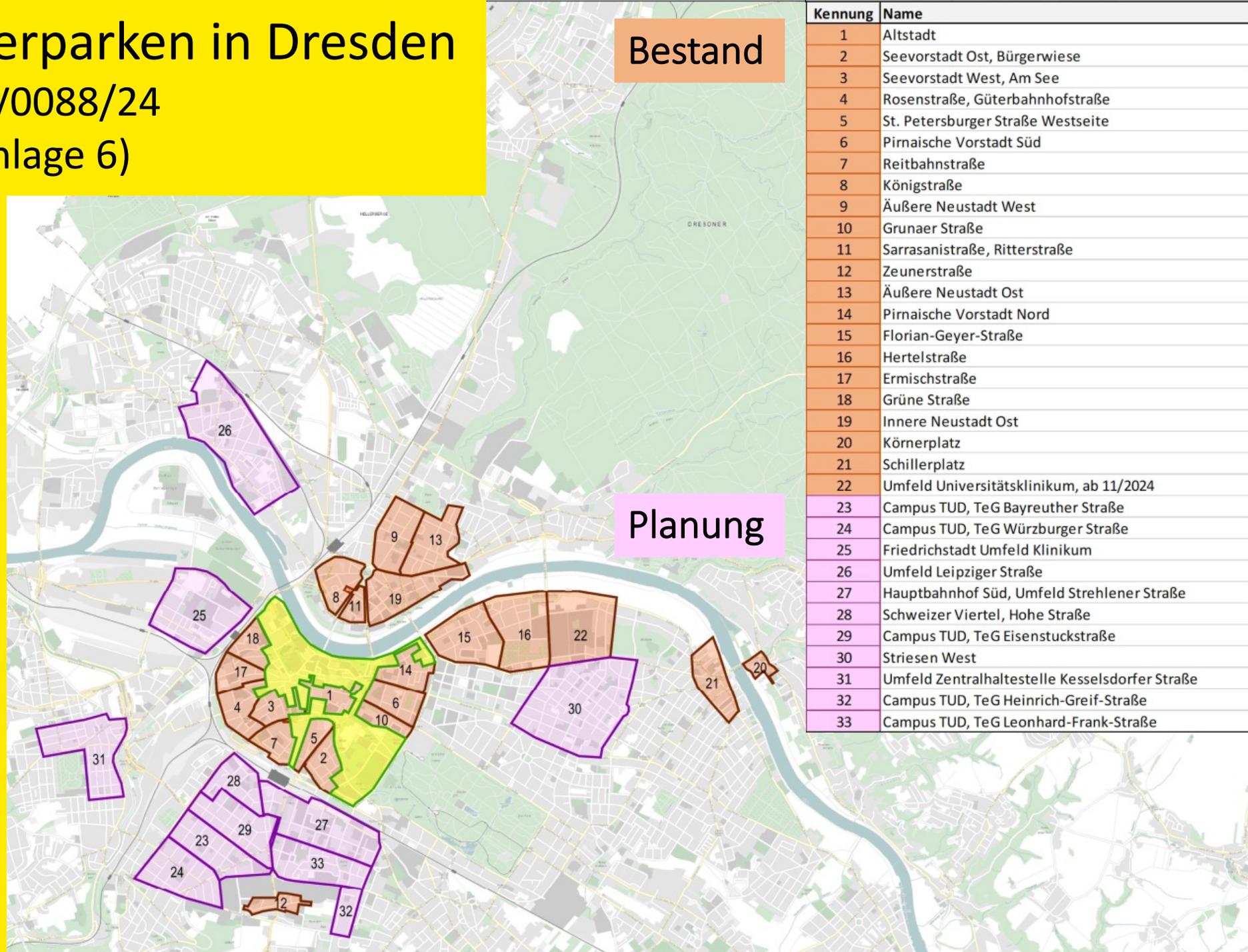
# Warum Parkraumbewirtschaftung gerade hier?

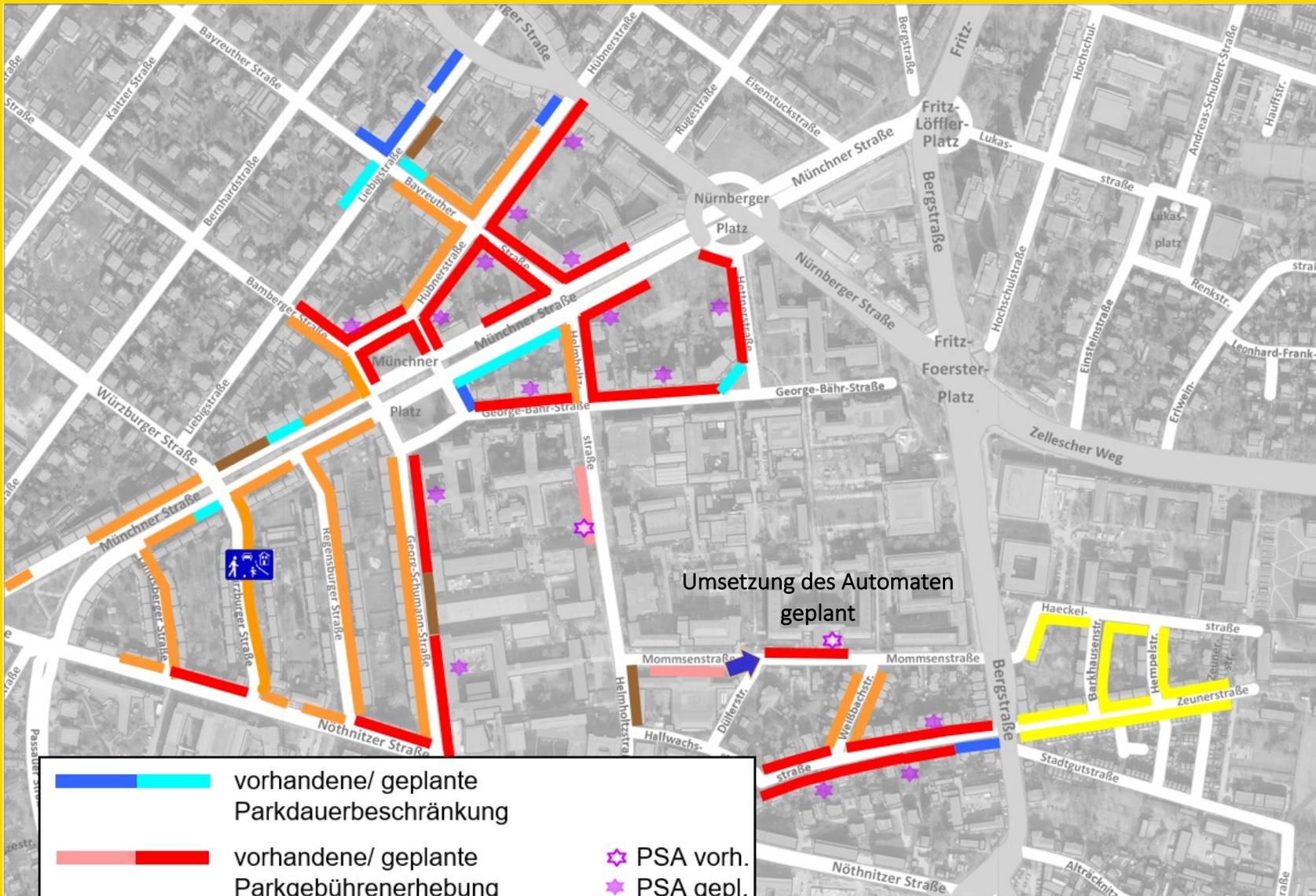
- mehrere Stadtratsbeschlüsse als direkter Auftrag an die Stadtverwaltung  
V0088/24 zur Bewohnerausweisgebührenverordnung vom 31.03.2025  
A0196/21 zur Verkehrssicherheit (Punkt 10) vom 24.03.2022  
V2379/18 zum Luftreinhalteplan vom 24.01.2019  
V2476/13 zum Verkehrsentwicklungsplan 2025plus vom 20.11.2014
- mehrere Anfragen aus Landtag und Stadtrat sowie diverse Zeitungsartikel („Parkplatz-Frust in der Südvorstadt“, „Lästige Parkplatzsuche ...“)
- zahlreiche Beschwerden aus dem Umfeld des Kerncampus der TU Dresden
- ca. 1 000 Pkw des Parkraumbedarfes der TUD derzeit im öffentlichen Straßenraum (Beschäftigte, Studierende, Besucher- und Wirtschaftsverkehr)
- Handlungsbedarf wegen Auslastung aus mehreren Parkraumuntersuchungen

# Übersicht Bewohnerparken in Dresden

aus Stadtratsbeschluss V0088/24  
vom 31.03.2025 (hier Anlage 6)

2. Der Stadtrat bekennt sich ... zur zukünftigen Ausweitung der Bewohnerparkgebiete gemäß Anlage 6 als Rahmenbeschluss. Zur Einrichtung der konkreten Bewohnerparkgebiete und deren Ausformung werden jeweils die Stadtbezirke beteiligt.





	vorhandene/ geplante Parkdauerbeschränkung		PSA vorh.
	vorhandene/ geplante Parkgebührenerhebung		PSA gepl.
	vorhandene/ geplante Sonderparkberechtigung für Anwohner		
	vorhandene tageszeitweise Haltverbote		

# Planung 2025

# Umsetzung 2026

## 1. Stufe

Vorrangige Maßnahmen:

### Bewohnerparken

Dreieck Nöthnitzer/ Münchner/ Georg-Schumann-Straße

im Umfeld von Münchner Platz und Mommsenstraße

### Beschäftigtenparken

etwa 340 TU-anliegende Parkstände bleiben zunächst unbewirtschaftet  
überwiegend in Helmholtzstraße und George-Bähr-Straße

# Vorläufiger Zeitplan der Umsetzung BwPG 23 ff

- ab III. Quartal 2025 Planung der Ausrüstungs-, Beschilderungs- und Markierungspläne (ABM-Pläne),
  - 24.09.2025 Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung
  - bis 30.10.2025 finale Abstimmung mit Stadtbezirk Plauen
  - IV. Quartal 2025 Anhörung zum ABM-Plan Stufe 1; anschließend Ausführungsplanung
  - II. Quartal 2026 Bürgerinformation und Ausgabe Bewohnerparkkarten mit Start Phase 1
- regelmäßige Evaluation und Einordnung der nächsten Umsetzungsstufen

# Weiteres Vorgehen zum Parkraummanagement TUD

# Was sind die nächsten Schritte?

- Übergabe des Teilprojekts „Digitale Verwaltung von Parkberechtigungen“ im IT-Lenkungsausschuss Ende September 2025
- Überführung der Prozesse und Verantwortlichkeiten zum Parkraummanagement in die bestehenden Verwaltungsstrukturen der Universität (ab Oktober 2025)
- Gespräche mit Personalrat zur Erstellung einer Dienstvereinbarung ab Oktober 2025
- Gespräche mit StuRa zur Erstellung einer Vereinbarung zur Regelung des Parkens für Studierende ab Oktober 2025
- Universitätsöffentliche Vorstellung der Ergebnisse der TUD-Mobilitätsbefragung (vrsl. im Dezember 2025)
- „Friendly User Test“ der digitalen Verwaltung von Parkberechtigungen im 1. Quartal 2026
- Prüfung und Anpassung der netzwerktechnischen Anbindung der Schrankenanlagen (vrsl. ab Anfang 2026)
- Weiterhin: Einreichung Projektskizze zur Anschlussförderung des betrieblichen Mobilitätsmanagements erfolgt (Entscheidung bis Jahresende 2025 erwartet)



# Anliegen und Input der Teilnehmenden

# Anliegen und Input der Teilnehmenden

Was wollen Sie dem Projektteam, der Stadt Dresden und dem SIB für den weiteren Weg mitgeben?

Was ist Ihnen dabei besonders wichtig?

# Ausblick und Abschluss

# Wo erhalte ich weitere Informationen?

## Folgeveranstaltungen:

- Vorstellung der Ergebnisse der TUD-Mobilitätsbefragung von Beschäftigten und Studierenden 2025

## Webauftritt des Projekts:

- <https://tud.de/nachhaltigkeit/konzert-mobilitaet>

## An welche Adresse kann ich mich wenden?

- E-Mail: [konzert-mobilitaet@tu-dresden.de](mailto:konzert-mobilitaet@tu-dresden.de)



Link zum Webauftritt des Projekts